



PRESSEMITTEILUNG

Magdeburg, 24.10.2025

Ansprechpartner:

Matthias Ohms
matthias.ohms@erinnern.org
Tel: 0391 244 55 924
Fax: 0391 244 55 998

www.erinnern.org

Schließzeit der Gedenkstätte Feldscheune Isenschnibbe Gardelegen am Reformationstag

Das Dokumentationszentrum der Gedenkstätte ist wegen des Feiertags am 31. Oktober 2025 geschlossen. Ab Dienstag, den 4. November 2025, ist die Einrichtung für Besucherinnen und Besucher wieder regulär geöffnet.

Die Gedenkstätte erinnert am historischen Tatort an das Massaker von Gardelegen am 13. April 1945. Bei diesem Verbrechen wurden kurz vor Kriegsende mehr als 1.000 Häftlinge aus den KZ-Komplexen Mittelbau und Neuengamme in der Isenschnibber Feldscheune ermordet. Es zählt europaweit zu den größten nationalsozialistischen Verbrechen im Zusammenhang mit Todesmärschen kurz vor dem Ende des Zweiten Weltkriegs.

Gedenkstätte Feldscheune Isenschnibbe Gardelegen

An der Gedenkstätte 1
39638 Hansestadt Gardelegen

Tel.: 03907 – 775 908-12

Mail: info-isenschnibbe@erinnern.org

Web: www.gedenkstaette-gardelegen.sachsen-anhalt.de

Facebook: [GedenkstätteGardelegen](https://www.facebook.com/GedenkstaetteGardelegen)

Instagram: [Gardelegen_Memorial](https://www.instagram.com/Gardelegen_Memorial)

Öffnungszeiten

Dienstag bis Donnerstag	9:00 - 15:30 Uhr
Freitag	9:00 - 13:00 Uhr
jeden letzten Sonntag im Monat und nach Vereinbarung.	11:00 - 17:00 Uhr

Das Außengelände ist uneingeschränkt zugänglich.



Beiliegendes Foto zur Verwendung im Rahmen der Berichterstattung:

Blick in die Dauerausstellung „Gardelegen 1945. Das Massaker und seine
Nachwirkungen“ der Gedenkstätte Feldscheune Isenschnibbe Gardelegen
Bildrechte: Andreas Matthes/ KOCMOC Exhibitions GmbH Leipzig